



## Israelischer Luftangriff verursacht Feuer in palästinensischem Lager in Rafa

- [28.05.2024](#)

In einem palästinensischen Lager brach ein Feuer aus, nachdem ein israelischer Luftangriff am Sonntag zwei Hamas-Kommandeure in Rafa getroffen hatte. Nach Angaben der Gesundheitsbehörden der Hamas wurden 45 Menschen getötet.

**Wo?** Der Angriff erfolgte in der Gegend von Tel al-Sultan im Westen von Rafa, außerhalb der „humanitären Zone“ in der Region al-Mawasi.

Der Palästinensische Rote Halbmond, eine humanitäre Organisation, und Ahmed al-Sufi, der Bürgermeister von Rafa, behaupteten, der Angriff habe innerhalb der Sicherheitszone von Gaza stattgefunden.

Last night, the [@IAFsite](#) carried out an intelligence-based precise strike that targeted senior Hamas terrorists in Tal as Sultan.

Contrary to Hamas' lies and misinformation, the strike did not take place in the Al-Mawasi Humanitarian Area.

This is the area where the strike... [pic.twitter.com/liyOdnQfx9](https://pic.twitter.com/liyOdnQfx9)

— Israel Defense Forces (@IDF) [May 27, 2024](#)

**Das Feuer:** Nach dem Angriff brach in einem nahe gelegenen Palästinenserlager ein Feuer aus. Nach Angaben des Hamas-Gesundheitsamtes wurden 45 Zivilisten getötet und 200 weitere verletzt.

Es ist nicht klar, wie das Feuer entstanden ist, aber die Israelischen Verteidigungskräfte (idf) haben versprochen, den Vorfall zu untersuchen.

- Ein US-Beamter sagte, das Feuer sei möglicherweise ausgebrochen, als ein Schrapnell des Treffers einen Treibstofftank traf, der ein nahe gelegenes Zelt entzündete.
- Einige Bewohner des Gazastreifens, die das Feuer beobachtet haben, sagten, dass Schrapnelle einen nahe gelegenen Hamas-Jeep getroffen haben, der mit Sprengstoff beladen war.

Vor dem Angriff wurde eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um das Risiko zu verringern, dass unbeteiligte Zivilisten während des Angriffs zu Schaden kommen. Dazu gehörten die Überwachung aus der Luft, der Einsatz von Präzisionsmunition durch die [israelische Luftwaffe] und zusätzliche Geheimdienstinformationen. Auf der Grundlage dieser Maßnahmen wurde festgestellt, dass kein Schaden für unbeteiligte Zivilisten zu erwarten ist ... Die israelische Luftwaffe bedauert jeden Schaden, der unbeteiligten Zivilisten während der Kampfhandlungen zugefügt wurde.  
— Israelische Verteidigungstreitkräfte

Der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu entschuldigte sich für den Vorfall und sagte: „Trotz unserer Bemühungen, sie nicht zu verletzen, gab es ein tragisches Missgeschick.“ Er sagte: „Wir untersuchen den Vorfall“, schwor aber, trotz des starken internationalen Drucks, sich aus dem Gazastreifen zurückzuziehen, weiter zu kämpfen. „Für uns ist es eine Tragödie, für die Hamas ist es eine Strategie“, fügte er hinzu.

Der internationale Aufschrei gegen Israels Offensive in Gaza ist groß und die Medien nutzen Vorfälle wie diesen, um ihm mehr Gehör zu verschaffen. Diese fast universelle Verurteilung Israels verdeutlicht den Niedergang und die Nachlässigkeit des internationalen Rechts.

**Erfahren Sie mehr:** Lesen Sie „Israel und das Scheitern des Völkerrechts“.